

## Änderungshistorie

Diese Darstellung beschreibt die Änderungen zur jeweiligen Vorgängerversion und alle noch offenen Änderungen aus älteren Versionen.

Punkt	Art der Änderung	Kurzbeschreibung der Änderung	gültig ab
Gemeinsame Grundsätze Technik			
4.2.4	L	Löschen des Hinweises „ab dem 01.01.2018“	
Anlage 2 – Auftragsdatei (Auftragssatz)			
2.1	N	Aufnahme des Attributs „U8“ zur Kennzeichnung UTF-8 kodierter Dateien	
Anlage 4 - Verfahrenskennungen			
1.1	N	Verfahrenskennung „ZAA“ – Beantragung einer Zahlstellen- oder Absendernummer	
	N	Verfahrenskennung „ZAS“ – Rückmeldung bei Beantragung einer Zahlstellen- oder Absendernummer	
	N	Verfahrenskennung „HPH“ – Elektronische Übermittlung der Haushaltschecks von Privathaushalten	
1.2	N	Verfahrenskennung „ED“ – Datenaustausch zwischen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern für Entgeltdaten nach §69 SGB IX	01.05.2020
	N	Verfahrenskennung „KE“ – Erstattungsforderungen der Träger der Deutschen Rentenversicherung gegenüber EU-Trägern über die DVKA	01.07.2019
1.6	N	Verfahrenskennung „EGV“ – für Entgeltdaten nach §69 SGB IX	01.05.2020
	N	Verfahrenskennung „MZ3“ – Übermittlung steuerfreier Zuschüsse und Erstattungen	
1.15	N	Verfahrenskennung „DHH“ – DMP Herzinsuffizienz, Hinweg	01.04.2019
	N	Verfahrenskennung „DHR“ – DMP Herzinsuffizienz, Rückweg	01.04.2019
1.17	N	Verfahrenskennung „AND“ – für die Datenübermittlung zur Absendernummer	
		Verfahrenskennung „ANR“ – für die Datenübermittlung zur Absendernummer (2. Variante)	
1.27	N	Verfahrenskennung „MRZ“ – Meldeverfahren Rabattvereinbarungen Zytostatika	
1.38	N	Verfahrenskennung „VZX“ – Verteilung der Zahlstellendatei über die DAW des GKV-Spitzenverbandes an die Datenannahme- und Verteilstellen im Format XML	
1.39	N	Verfahrenskennung „IRS“ – Synchronisation des Institution Repository	
		Verfahrenskennung „CDS“ – Synchronisation des Common Data Model	

Ä = Änderung    N = neu aufgenommen    L = gelöscht

Punkt	Art der Änderung	Kurzbeschreibung der Änderung	gültig ab
1.40	N	Verfahrenskennung „EAU“ – Übermittlung einer Elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)	
	N	Verfahrenskennung „EAA“ – Anfrage eines Arbeitgeber bei der Krankenkasse zum Vorliegen einer eAU	
	N	Verfahrenskennung „EAR“ – Rückmeldung eines Arbeitgeber bei der Krankenkasse zum Vorliegen einer eAU	
1.41	N	Verfahrenskennung „WPR“ – Datenaustausch zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach §106ff SGB V in Verbindung mit §§269, 297 und 298 SGB V	
1.42	N	Verfahrenskennung „TVB“ – Datenaustausch zum Teilhabeverfahrensbericht nach § 41 Abs. 1 SGB IX der Krankenkassen im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	01.03.2019
Anlage 5 – Datenaustausch mit der Rentenversicherung			
1.4	N	Das Übertragungsverfahren E-Mail wird von der Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV) nicht unterstützt.	
1.6.3	Ä	Feld „E-MAIL-ADRESSE ABSENDER“: Das Feld ist entweder mit einer gültigen E-Mail Adresse zu füllen oder leer zu lassen.	
Anlage 9 – File-Transfer-Protocol (ftp / sftp / ftps)			
4.2	Ä	Neuer Absatz 3 zur „Public-Key-Authentifizierung“	
Anlage 13 – GKV-Kommunikationsserver			
1.3	N	Neue Möglichkeit der Kommunikation über eine WebService-Schnittstelle	
3.2.1	N	Beschreibung der WebService-Schnittstelle	
Anhang A	N	Neue Statuscodes „I005“ und „I006“	
Anhang B	N	Erklärung der Begriffe zur WebService-Schnittstelle	01.07.2019
Anlage 16 – Security Schnittstelle (SECON)			
3.3	Ä	Aufnahme des Hinweises, dass ab 01.01.2019 für Authentisierung beim Verbindungsaufbau und einer Transportverschlüsselung nur noch TLS 1.2 zulässig ist	
4.6.1.1	Ä	Redaktionelle Überarbeitung der Übersicht zu den Schlüssellisten	
Anlage 17 – Kommunikationsserver der Deutschen Rentenversicherung			
2.3	Ä	Auch für Bestandsverfahren werden E-Mail und FTP nicht mehr unterstützt.	

Ä = Änderung    N = neu aufgenommen    L = gelöscht